

(abgebende Schule)

(Datum)

Gutachten über die Eignung für die Fachoberschule

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße: _____ Geschlecht: m w

PLZ: _____ Wohnort: _____ Telefon: _____

Die/der oben genannte Schülerin/Schüler wurde angemeldet für die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule, Organisationsform A, mit dem Schwerpunkt:

- Gesundheit**
- Wirtschaft und Verwaltung**
- Wirtschaftsinformatik**

an der **Karl Kübel Schule**
Berliner Ring 34 – 38
64625 Bensheim
Tel.: 06251 10 65-0; Fax: 06251 10 65-65
Mail: karlkuebelschule@kreis-bergstrasse.de

Zurzeit besuchte Jahrgangsstufe und Schulform:

Jahrgangsstufe 10

Zweijährige Berufsfachschule

Höhere Berufsfachschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

schulformbezogen

integriert

Sonstige: _____

Jahrgangsstufe 11

Gymnasialzweig

Realschulzweig

Schulform: _____

Unter Berücksichtigung der Leistungen, der Bildungsfähigkeit, des Arbeitswillens (siehe Rückseite) und der Schülerpersönlichkeit wird die/der oben genannte Schülerin/Schüler als

geeignet

nicht geeignet

für die Fachoberschule beurteilt.

Datum

Klassenlehrer/in / Tutor/in

Schulstempel

1. Leistungen in den letzten Zeugnissen

Bei der Eignungsfeststellung der abgebenden Schule müssen die in der Verordnung über die Ausbildung an Fachoberschulen vom 02. Mai 2001 (ABl. S. 299), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. November 2011 (ABl. S. 905) geforderten Mindestleistungen Berücksichtigung finden. Gemäß § 5 Abs. (1) dieser Verordnung kann in der Organisationsform A der Fachoberschule nur aufgenommen werden, wer im Abschlusszeugnis der Realschule oder der zweijährigen Berufsfachschule (bzw. in einem als gleichwertig anerkannten Zeugnis) „mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch“ nachweist. Zudem dürfen „in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein“.

	Fach	Note im letzten Ver- setzungszeugnis	Kurs	Note im letzten Halbjahreszeugnis	Kurs
1	Deutsch				
2	Mathematik				
3	Englisch				

2. Bildungsfähigkeit und Arbeitswillen

Die Ziffer „0“ beinhaltet eine durchschnittliche Bewertung innerhalb des Tendenzbereichs von -2 bis +2.
Die Zeile „Bemerkungen“ bitte nur für besondere Hinweise benutzen.

Kriterium	Einschätzung					nicht beurteilbar
	-2	-1	0	+1	+2	
Ansprechbarkeit						<input type="radio"/>
Arbeitshaltung im Unterricht						<input type="radio"/>
Leistungsbereitschaft						<input type="radio"/>
Fähigkeit zur selbstständigen geistigen Arbeit						<input type="radio"/>
Persönliches Lerntempo (Aufnahmefähigkeit und geistige Verarbeitung)						<input type="radio"/>
Hausarbeit, Vorbereitung auf den Unterricht						<input type="radio"/>
Bemerkungen						

3. Bescheinigung über die Berufs- oder Schullaufbahnberatung

Neben der Eignungsfeststellung und dem Nachweis einer Praktikantenstelle müssen die Bewerber für die Fachoberschule eine Bescheinigung über eine Berufsberatung durch das Arbeitsamt oder eine Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule vorlegen.

Hiermit bescheinigen wir der/dem umseitig genannten Schüler/in, dass sie/er an einer

- Berufsberatung** durch das Arbeitsamt Datum: _____
- Schullaufbahnberatung** durch die abgebende Schule Datum: _____

im Sinne des § 5 (1) der o. g. Fachoberschulverordnung teilgenommen hat.